

Konzept zum Distanzlernen

an der OGGS
Hesselnberg



Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Aspekte zum Unterricht/ Lernen im System der Grundschule
2. Besondere Aspekte des Lernens an der OGGS Hesselberg
3. Schwierigkeiten und Chancen im Distanzlernen
4. Organisation des Distanzlernens an der OGGS Hesselberg
 - 4.1 Organisation von Distanzunterricht
 - 4.2 Bewertung im Distanzunterricht
 - 4.3 zusätzliche Möglichkeiten
5. Kommunikation
 - 5.1 Elternarbeit und –beratung
 - 5.2 Rückmeldung und Wertschätzung
 - 5.3 Austausch innerhalb des Kollegiums
6. Planung und Perspektiven

1. Wichtige Aspekte zum Unterricht / Lernen im System der Grundschule

Wie in den letzten Wochen und Monaten in der Presse und auch durch Psychologen und Soziologen immer wieder dargestellt, ist die Arbeit in der Grundschule nicht ausschließlich eine reine inhaltsvermittelnde Arbeit. Vielmehr stellen in dieser Entwicklungsphase von Kindern die Ausbildung sozialer Kompetenzen und auch die Vermittlung von Arbeits- und Lernstrategien einen besonders wichtigen Aspekt im Grundschulunterricht dar.

Die Kinder lernen, sich in einem System zurecht zu finden, indem sie sich in einer großen Gruppe orientieren müssen. Sie müssen lernen Regeln einzuhalten, sich selbst zurückzunehmen und sie erlernen einen positiven Umgang miteinander. Anders als in der KiTa sind sie dabei nicht mehr so engmaschig begleitet und lernen, eigene Angelegenheiten selbst zu regeln. Dennoch benötigen sie bei diesem großen Schritt in Richtung eines eigenverantwortlichen Lebens in der Gesellschaft gerade in dieser Phase viel Beratung, Moderation und Vorbilder, um sich gut zu entwickeln. Einige Kinder benötigen dabei mehr und andere weniger Hilfestellung, alle Kinder entwickeln soziale Kompetenzen im Umgang miteinander durch das Erfahren von Konflikten und die gemeinsame Lösung derselben mit Hilfe der erfahrenen Lösungsstrategien.

Auch im Unterricht werden die Kinder durch die Lehrkraft unterstützt, jedoch nicht permanent begleitet, da es viele Kinder in einer Lerngruppe gibt. Die Kinder lernen, sich selbst mit Schwierigkeiten auseinanderzusetzen, Strategien zu entwickeln, wie sie Probleme lösen können, eigne Lösungen zu kontrollieren und ggf. noch einmal zu überdenken und zu korrigieren. Daher vermittelt die Grundschule grundsätzliche Strategien im Bereich des „Lernen-lernens“, damit die Kinder sich mehr und mehr selbständig mit geforderten Inhalten auseinandersetzen können und im Verlauf ihrer weiteren Laufbahn auf diese Kompetenzen bauen können, die ihnen einen lebenslangen Lernfortschritt ermöglichen. Aus diesem Grund sind die Lehrpläne in der Grundschule kompetenzorientiert angelegt. Durch die sehr enge Bindung der Lehrkräfte im Klassenlehrersystem der Grundschule bleiben die einzelnen Kinder klarer im Blick. Die Lehrkräfte können die Begabungen und Förderbedarfe der Kinder, die sie täglich beim Arbeiten beobachten, gut einschätzen und dementsprechend gut Hilfestellung in der Entwicklung der Kinder bieten oder installieren. Dies gilt auch im Bereich der sozialen Kompetenzen.

Die Grundschule bietet durch die Organisation ihres Schultages Struktur. Gerade für Kinder im Grundschulalter ist diese verlässliche Struktur sehr wichtig. Hier entwickelt sich eine Strukturierung, die im gesamten weiteren Leben der Kinder bedeutsam ist. Der Schultag an sich bietet durch die Stundenplanung und die immer gleichen Anfangs- und Endzeiten eine Sicherheit, die zu Hause schwer herzustellen ist. Aber auch im Tagesverlauf erfahren die Kinder in der Grundschule eine große Transparenz und Verlässlichkeit in den Abläufen, teilweise auch über den gesamten Nachmittag in der OGS. Diese klaren Strukturen bieten Sicherheit und helfen Kindern, sich selbst zu verorten und ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln und zu entfalten. Auch das Klassenlehrersystem bietet die Möglichkeit einer verlässlichen Bindung, in der ein Kind sich geborgen und sicher fühlt und das Gefühl vermittelt bekommt, mit Problemstellungen nicht allein zu sein. Die erledigten Aufgaben werden wahrgenommen und gewürdigt und im direkten Kontakt besprochen. Auf diese Weise gibt es eine direkte persönliche Möglichkeit der Rückversicherung zur eigenen Arbeit, dies ist für Kinder im Grundschulalter ein ganz wesentlicher Motivationsgrund zur Weiterarbeit.

Insgesamt ist die Grundschularbeit geprägt durch die persönliche Nähe der Lehrkräfte und Mitarbeiter zum Kind und der Kinder untereinander. In Phasen des Lernens auf Distanz muss die Grundschule also auf den wichtigsten Aspekt ihrer Arbeit verzichten. Dies zu kompensieren ist eine sehr herausfordernde Aufgabe.

2. Besonderes Aspekte des Lernens an der GS Hesselberg

Die OGGs Hesselberg ist eine Schule im Stadtteil Unterbarmen in Wuppertal. Die Kinder kommen aus sehr unterschiedlichen Elternhäusern. Etwa 65% der Familien erhalten staatliche Hilfen. Etwa 80% der Schülerschaft hat einen Migrationshintergrund, 20 % der Kinder der Schule lernen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in den Schwerpunkten GE, LE, KM, ES, SQ, HK. In der Seiteneinsteigerklasse lernen Kinder in der Erstförderung Deutsch, die zuvor eine Schule im Ausland besucht haben. Viele Kinder haben Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache und erhalten zusätzliche DAZ-Förderung. Viele der Kinder kommen aus Elternhäusern, in denen sie wenig Hilfe bei den schulischen Aufgaben erhalten können. Die Schulsozialarbeiterin bietet auch für Mütter, die selbst nicht Lesen und Schreiben können, einen Sprachtreffpunkt an. Die Eltern verstehen die Schulaufgaben ihrer Kinder teilweise inhaltlich nicht und sind daher nicht in der Lage zu helfen. Auch das deutsche Schulsystem an sich und die Art, wie hier gelernt wird, sind für Eltern teilweise unverständlich, daher gibt es an der Schule das Rucksack-Projekt des KIZ. Hier können die Eltern Fragen zum Schultag der Kinder stellen und zu den Aufgaben. Die Schule ist offene Ganztagschule. 50% der Kinder der Schule besuchen den offenen Ganztags und erledigen dort auch ihre Schulaufgaben. In der Schuleingangsphase wird dies durch Lehrkräfte begleitet, damit die Kinder erlernen, wie sie die Hausaufgaben erledigen können. In einer Abfrage konnte eruiert werden, dass etwa 20% der Kinder nicht über digitale Endgeräte zu Hause verfügen oder nur über ein Handy eines Elternteils. Nur 10% haben einen eigenen Drucker zur Verfügung. 20% steht kein W-Lan im Haushalt zur Verfügung. Diese Kinder sind derzeit digital nicht ausreichend erreichbar, um einen gesicherten medialen persönlichen Kontakt halten zu können. Auch die Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf sind teilweise nicht in der Lage, einer digital an sie versendeten Arbeitsanweisung sicher nachzugehen zu können. Nicht alle Eltern verfügen über eine Mail-Adresse oder rufen ihre Mails regelmäßig ab.

Die Kinder an der OGGs Hesselberg lernen im Präsenzunterricht nach dem Konzept des individuellen Lernens mit System. Sie lernen von Beginn ihrer Schulzeit an, ihre Arbeit selbst zu organisieren, ihr eigenes Arbeitstempo zu entwickeln und Ergebnisse selbst zu kontrollieren. Daher sind sie relativ früh in der Lage, Aufgaben zu bearbeiten, ohne stündliche Anweisungen zu erhalten. Die Kinder der Schule arbeiten relativ frei an Arbeitsplänen und benötigen nicht permanent Rückmeldung zu ihren Ergebnissen, wenn sie sich im System eingefunden haben. Die Kinder sind auch gewohnt, Klassenkameraden um Hilfe zu bitten und ihre Arbeit selbst zu kontrollieren oder sich eine Rückmeldung von Arbeitspartner zu holen. Diese Arbeitsform bietet auch im Lernen auf Distanz Vorteile. Kinder, die gut in dieser Arbeitsform eingearbeitet sind, können auch ohne Elternhilfe die Aufgaben selbstständig erarbeiten und kontrollieren, wenn eine Kontrollmöglichkeit vorhanden ist.

3.Schwierigkeiten und Chancen im Distanzlernen

Wie bereits dargestellt sind die besonderen Schwierigkeiten im Distanzlernen folgendermaßen zusammen zu fassen:

Keine Chancengleichheit

- Fehlende digitale Ausstattung führt dazu, dass Kinder benachteiligt sind.
- Kinder, deren Eltern keine Hilfestellung leisten können, sind auf sich selbst gestellt.
- Fehlende Strukturen zu Hause bieten keine Lernzeiten.
- Beengte Räume zu Hause bieten keine Lernräume.

Wichtige didaktische Aspekte des Grundschulunterrichts fehlen:

- Keine direkte persönliche Lehrerklärung
- Keine direkte persönliche Wertschätzung der Arbeit eines Kindes (Lob)
- Keine beobachtende Diagnosemöglichkeit (beobachten von Arbeits- und Sozialverhalten, Arbeitsschritte und – Ergebnisse einer Person sicher zuordnen können...)
- Keine direkte Kontaktaufnahme, wenn ein Kind eine Aufgabe nicht lösen kann oder falsch löst
- Weitere direkte Förder- und Fördermöglichkeiten entfallen (Förderkurse) – Direkte Reaktion auf Beobachtungsdiagnostik ist nicht möglich

Wichtige Aspekte des sozialen Miteinanders entfallen:

- Sozialkontakte im Schulkontext fallen weg, ein Begleiten des sozialen Lernens durch Lehrkräfte und Betreuungspersonal entfällt
- Tagesstruktur fehlt
- Freundschaften können nur gehalten werden, wenn Eltern soziale Kontakte außerhalb der Schule fördern

Dennoch bieten Phasen des Distanzlernens auch Chancen. Kinder, die in großen Gruppen Schwierigkeiten haben, sich zu konzentrieren, können gute Lernfortschritte machen. Manche Kinder benötigen eine „Pause vom Alltag“ um einen Entwicklungssprung zu machen. Die Kinder lernen eigenverantwortlich ihre Aufgaben zu erledigen und diese einzuteilen.

Auch im Präsenzunterricht der Schule lassen sich einzelne Dinge weiter nutzen, die in der Zeit des Distanzlernens entwickelt wurden. Bei guter Ausstattung der Kinder und der Schule mit digitalen Medien lassen sich groß angelegte Projekte so ausführen, dass alle Kinder der Schule sämtliche Ergebnisse sehen und bewerten können. Kinder können lernen, noch selbstständiger an eigenen Aufgaben zu arbeiten und sich eigenverantwortlich weitere Hilfen zu holen (recherchieren). So ist die Form der Arbeit auf Distanz gerade in der Begabtenförderung eine Arbeitsform, die sich dauerhaft gut etablieren lässt. Fachunterricht lässt sich über digitale Tafeln aus einem Raum in mehrere Klassenräume übertragen, so dass Fachunterricht auch ohne Fachlehrer stattfinden kann. Lernvideos können zu Hause bei den Hausaufgaben oder auch im Unterricht helfen, da Lehrerklärungen mehrfach abgespielt werden können, wenn sie zum Beispiel auf einem Server abgelegt und somit frei zugänglich wären. Der Arbeitsplan wird um eine neue Lernform bereichert. Auf diese Weise müssen nicht immer wiederholte Einführungen durchgeführt werden. Für die Arbeit benötigte Musikstücke o.Ä. können für den allgemeinen Zugriff über die schuleigenen Medien und für jeden Klassenraum freigegeben werden und wenn die Kinder die Zugriffsmöglichkeit kennen, lässt sich auf diese Weise die Individualisierung des Unterrichts noch erweitern.

Der Unterricht wird so zukünftig medial noch breiter gefächert stattfinden.

4. Organisation des Distanzlernens an der OGGS Hesselnberg

Um den Kindern in Phasen des Distanzlernens positive Lernzeiten mit Lernerfolgen zu ermöglichen, muss ein Konzept zur Arbeit in solchen Phasen die oben genannten Schwierigkeiten möglichst überwinden oder zumindest kompensieren. In der Planung muss man verschiedene Abläufe des Distanzlernens unterscheiden. Während sich beim Lernen auf Distanz mit einem wöchentlichen Präsenztage noch einzelne der oben genannten Schwierigkeiten gut aushebeln lassen, fällt der direkte Kontakt im Falle eines ausschließlichen Distanzlernens aus den oben genannten fehlenden Medien überwiegend weg. Unterschiedliche Voraussetzungen der Kinder fordern auch unterschiedliche Herangehensweisen im Umgang mit den Lernaufgaben im Distanzlernen.

	Regelschüler mit Medienausstattung	Regelschüler mit geringer / ohne Medienausstattung// sozial Benachteiligte Kinder	Regelschüler mit Sprachbarrieren	Präventiv geförderte Regelschüler	Schüler im GL (zielgleich)	Schüler im GL (zieldifferent)
Wöchentlicher Präsenztag + Distanzlernen	<ul style="list-style-type: none"> - Erklärung der Wochenarbeit am Präsenztag - Kontrolle und Würdigung der Wochenarbeit am Präsenztag - Lernstandüberprüfungen am Präsenztag - Beobachtungsdiagnostik am Präsenztag - Förder- und Fordermaterialien am Präsenztag eruieren, auf Basis der abgegebenen Ergebnisse, aus Fragen im Gespräch 					
	Wochenarbeit wird geplant durch Klassenlehrer des Jahrgangs im Team	Wochenarbeit wird geplant durch Klassenlehrer des Jahrgangs im Team, Beratung durch SoFa, SoPäd, Sozialarbeit)	Wochenarbeit wird durch die Lehrkraft der SEK und die DAZ Lehrkraft geplanz	durch Sonderpädagogen und Sozialpädagogische Fachkraft speziell zusammengestellte Materialien	siehe Spalte 2	durch Sonderpädagogen und Sozialpädagogische Fachkraft speziell zusammengestellte Materialien (auch haptisch)
	Bereitstellen von Lernvideos, Selbstkontrolle zum erneuten ansehen zu Hause (z.B. Padlet)	Bereitstellen von Lernvideos für Handys	Bereitstellen von Erklärvideos	Direkte Übergabe am Präsenztag evtl. telefonische Elterneinweisung		Direkte Übergabe am Präsenztag, evtl. telefonische Elterneinweisung
	Aufgaben motivierend und überschaubar wählen (Projekt, Ganzschrift, ein Fach, vertiefende und übende Aufgaben)	Aufgaben motivierend und überschaubar wählen (Projekt, Ganzschrift, ein Fach, vertiefende und übende Aufgaben)	APPs und Kontrollmöglichkeit nutzen und einbinden (Anton)	Rückmeldemöglichkeit		Rückmeldemöglichkeit

	Regelschüler mit Medienausstattung	Regelschüler mit geringer / ohne Medienausstattung// sozial Benachteiligte Kinder	Regelschüler mit Sprachbarrieren	Präventiv geförderte Regelschüler	Schüler im GL (zielgleich)	Schüler im GL (zieldifferent)
Wöchentlicher Präsenztage + Distanzlernen	Rückfragemöglichkeit für Eltern (Mailkontakt, tägliche Rückmeldung)	Rückfragemöglichkeit für Eltern (Mailkontakt, tägliche Rückmeldung, Telefonkontakt über Schulsozialarbeit)	Rückfragemöglichkeiten	Schulsozialarbeit unterstützt die Eltern		Schulsozialarbeit unterstützt die Eltern
	Bei Ausgabe von Druckmaterialien (Übungsheft, Lesebegleitheft Ganzschrift)- Förder- und Forderaufgaben im Padlet	Ausgabe von Druckmaterialien (Übungsheft, Lesebegleitheft Ganzschrift)	Telefonate mit Übersetzer	APPs und Kontrollmöglichkeit nutzen (Anton, Intra act)		PPs und Kontrollmöglichkeit nutzen (Anton, Intra act)
	APPs und Kontrollmöglichkeit nutzen und einbinden (Antolin, Anton)	Förder- und Forderaufgaben mit einbinden	Schulsozialarbeit			

	Regelschüler mit Medienausstattung	Regelschüler mit geringer / ohne Medienausstattung// sozial Benachteiligte Kinder	Regelschüler mit Sprachbarrieren	Präventiv geförderte Regelschüler	Schüler im GL (zielgleich)	Schüler im GL (zieldifferent)
Nur Distanzlernen	Projektartiges Arbeitsaufträge zu einem Oberthema	Projektartiges Arbeitsaufträge zu einem Oberthema	Durch die Lehrkraft der SEK/ DAZ speziell für jedes Kind zusammengestellte Materialien (vereinfacht)	<ul style="list-style-type: none"> - durch Sonderpädagogen und Sonderpädagogische Fachkraft speziell zusammengestellte Materialien (auch haptisch) - direkte Übergabe, Hausbesuch, evtl. Elterneinweisung - Rückmeldemöglichkeit - Schulsozialarbeit unterstützt die Eltern - APPs und Kontrollmöglichkeit nutzen (Anton, Intra act) - Digitale Unterrichtseinheiten über IServ (Teilgruppe) 		
	Padlet mit Rückmeldemöglichkeit/ Präsentationsmöglichkeit der Mitschüler und Lehrer	Bereitstellen von Arbeitsblättern zum Thema/ Papier statt Padlet	Erklärvideos bereitstellen			
	Projektartiges Arbeitsaufträge zu einem Oberthema	Projektartiges Arbeitsaufträge zu einem Oberthema	Durch die Lehrkraft der SEK/ DAZ speziell für jedes Kind zusammengestellte Materialien (vereinfacht)			
	Padlet mit Rückmeldemöglichkeit/ Präsentationsmöglichkeit der Mitschüler und Lehrer	Bereitstellen von Arbeitsblättern zum Thema/ Papier statt Padlet	Erklärvideos bereitstellen			

	Regelschüler mit Medienausstattung	Regelschüler mit geringer / ohne Medienausstattung// sozial Benachteiligte Kinder	Regelschüler mit Sprachbarrieren	Präventiv geförderte Regelschüler	Schüler im GL (zielgleich)	Schüler im GL (ziendifferent)
Nur Distanzlernen	Epochenlernen (nur ein Fach als wöchentlicher Lernschwerpunkt)	Videos, die auf dem Handy angesehen werden können	APPs und Kontrollmöglichkeit nutzen und einbinden (Anton)			
	Lernvideo mit Erklärung, Aufgabe, Selbstkontrolle für jeden Tag um die Arbeit zu strukturieren	Kontaktmöglichkeit-Telefonkontaktaufnahme	Rückfragemöglichkeiten			
	Arbeitsblätter, die papierfrei bearbeitet werden können.	Schulsozialarbeit unterstützt die Eltern	Telefonate mit Übersetze			
	APPs und Kontrollmöglichkeit nutzen und einbinden		Schulsozialarbeit			
	Digitale Unterrichtseinheiten in Kleingruppen über IServ		Digitale Unterrichtseinheiten über IServ			

	Regelschüler mit Medienausstattung	Regelschüler mit geringer / ohne Medienausstattung// sozial Benachteiligte Kinder	Regelschüler mit Sprachbarrieren	Präventiv geförderte Regelschüler	Schüler im GL (zielgleich)	Schüler im GL (zieldifferent)
Distanzlernen in kurzen Phasen (z.B. 14-tägige Quarantäne, Lehrermangel)	<ul style="list-style-type: none"> - Projekte werden vorbereitet und bei Bedarf eingesetzt! - Erklärung der Wochenarbeit am letzten Unterrichtstag - Lernstandüberprüfungen nach Rückkehr aus der Quarantäne - Beobachtungsdiagnostik nach Rückkehr aus der Quarantäne, über abgegebene Arbeitsergebnisse, aus Informationen in Gesprächen 					
	Projektartiges Arbeitsaufträge zu einem Oberthema, alle Fächer	Projektartiges Arbeiten zu einem Thema in allen Fächern	Projektartiges Arbeiten zu einem Thema in allen Fächern	<ul style="list-style-type: none"> - Projektartiges Arbeiten zu einem Thema in allen Fächern - durch Sonderpädagogen und Sonderpädagogische Fachkraft speziell zusammengestellte Materialien (auch haptisch) - direkte Übergabe, Hausbesuch, evtl. Elterneinweisung - Rückmeldemöglichkeit - Schulsozialarbeit unterstützt die Eltern - APPs und Kontrollmöglichkeit nutzen (Anton, Intra act) - Digitale Unterrichtseinheiten über IServ (Teilgruppe) 		
	Padlet mit Rückmeldemöglichkeit/ Präsentationsmöglichkeit der Mitschüler und Lehrer	Bereitstellen von Arbeitsblättern zum Thema/ Papier statt Padlet	Durch die Lehrkraft der SEK/ DAZ speziell für jedes Kind zusammengestellte Materialien (vereinfacht)			
	Lernvideo mit Erklärung, Aufgabe, Selbstkontrolle für jeden Tag um die Arbeit zu strukturieren	Videos, die auf dem Handy angesehen werden können	Erklärvideos bereitstellen			
	Arbeitsblätter, die papierfrei bearbeitet werden können oder ausgedruckt werden können (Druckversion bei Bedarf)	Kontaktmöglichkeit- Telefonkontaktaufnahme	APPs und Kontrollmöglichkeit nutzen und einbinden (Anton)			

	Regelschüler mit Medienausstattung	Regelschüler mit geringer / ohne Medienausstattung// sozial Benachteiligte Kinder	Regelschüler mit Sprachbarrieren	Präventiv geförderte Regelschüler	Schüler im GL (zielgleich)	Schüler im GL (zieldifferent)
Distanzlernen in kurzen Phasen (z.B. 14-tägige Quarantäne, Lehrermangel)	APPs und Kontrollmöglichkeit nutzen und einbinden	Schulsozialarbeit unterstützt die Eltern	Rückfragemöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Projektartiges Arbeiten zu einem Thema in allen Fächern - durch Sonderpädagogen und Sonderpädagogische Fachkraft speziell zusammengestellte Materialien (auch haptisch) - direkte Übergabe, Hausbesuch, evtl. Elterneinweisung - Rückmeldemöglichkeit - Schulsozialarbeit unterstützt die Eltern - APPs und Kontrollmöglichkeit nutzen (Anton, Intra act) - Digitale Unterrichtseinheiten über IServ (Teilgruppe) 		
	Digitale Unterrichtseinheiten in Kleingruppen über IServ		Schulsozialarbeit			
			Digitale Unterrichtseinheiten über IServ (Teilgruppe)			
Distanzlernen in einzelnen Fächern	<p>Das Distanzlernen in den einzelnen Fächern muss je nach Fach unterschiedlich organisiert werden.</p> <p><u>Deutsch und Mathematik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilarbeitspläne werden so überarbeitet, dass es Materialien zum Lernen auf Distanz im Plan gibt (digital und in Form von Arbeitsmitteln, die außerhalb der Schule genutzt werden. Die Kinder arbeiten an den Plänen in gewohnter Form weiter. - Vortests können im Distanzunterricht geschrieben werden, da sie der Selbstreflexion dienen. - LZK werden in Präsenz geschrieben - Einzelne Teile der Jahresarbeitspläne können in den Distanzunterricht ausgelagert werden, zum Beispiel: Lila Bereich in Mathematik, Ganzschrift und Lesebegleitheft, Leserolle, eine Geschichte schreiben (jährlich eine Textproduktion) nach Schreibkriterien, Gedichte lernen, Vorlesen üben. - Diff. Materialien für Kinder in der zieldifferenten Beschulung werden in Zusammenarbeit mit den SoPäds und der SoFa zusammengestellt und wenn nötig persönlich überbracht. 					

	Regelschüler mit Medienausstattung	Regelschüler mit geringer / ohne Medienausstattung// sozial Benachteiligte Kinder	Regelschüler mit Sprachbarrieren	Präventiv geförderte Regelschüler	Schüler im GL (zieltgleich)	Schüler im GL (zieltifferent)
--	------------------------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Distanzlernen in einzelnen Fächern

Sachunterricht

- Die Werkstattkisten im Sachunterricht werden so erstellt, dass genug Materialien für ein Projekt- /Werkstattergebnis enthalten sind, die im Distanzunterricht bearbeitet werden können (digital und andere)

Kunst, Musik, Religion

- Aufgaben im Fach Kunst können teilweise zu Hause beendet oder komplett erstellt werden. Die Ergebnisse können sowohl direkt als auch digital eingereicht werden.
- Im Fach Musik können einzelne Unterrichtsreihen so erstellt werden, dass die Bearbeitung nicht in der Schule erfolgen muss. Die Ergebnisse können sowohl direkt, als auch digital eingereicht werden
- Aufgaben im Fach Religion können so erstellt werden, dass sie nicht in Anwesenheit bearbeitet werden müssen. Ergebnisse können sowohl digital als auch direkt eingereicht werden.

Sport

- Im Fach Sport sind nur einzelne Arbeitsaufträge im Distanzunterricht möglich (Stundenreduzierung), zum Beispiel für die Einzelstunde – Schrittleistung, Laufleistung, Proben für eine Tanzfolge oder einzelne Sportstunden via Videoaufnahmen
- Festlegung von festen Terminen mit anschließenden Rückmeldungen per Video, Mail oder Telefon
- Mögliche Sportstunden per Video beispielsweise über YouTube, Anbieter wie Alba, Mach mit, Fit mit Sportikus
- Kombination mit anderen Fächern wie Deutsch denkbar mit Ideen aus: Wimasu Ideen, Persen Verlag kleine Sporteinheiten zu Hause, Stiftung Lesen, 365 Geschichten für das ganze Jahr

Englisch

- Im Fach Englisch muss das Sprechen im Vordergrund stehen: Höraufgaben wie im Unterricht (offline & online) ersetzen den Lehrer
- Worteinführung über Powerpoint Präsentationen
- Aufgaben dann im smart book (3+4 Klasse) oder Lesespurgeschichten, Aufgabenformate sind beispielsweise line up, listen & repeat, listen & link, und multiple choice
- Themenbezogen kann es auch Fächerübergreifend gemacht werden
- LZK über aufgenommene Sprachnachrichten oder Videoaufnahmen oder der Schwerpunkt wird auf Schreiben nach Vorlage gelegt

Die Organisation wird an die Angaben im oberen Teil der Tabelle angeglichen-

4. 2 Bewertung im Distanzunterricht

Die GS Hesselberg legt viel Wert auf die selbstständige Arbeitsform der Kinder. Die Kinder kontrollieren den großen Teil ihrer Arbeitsergebnisse selbst. Sie reflektieren ihren Lernstand und finden neue Lösungen für falsche Ergebnisse. Anhand des Vortests vor einer LZK können die Kinder sehen, welche Dinge sie noch nicht gut beherrschen und noch üben sollten. Aus diesem Grund ist es auch im Distanzunterricht nicht wichtig, dass alle Aufgaben der Kinder stets kontrolliert werden. Es ist wichtig, dass den Kindern eine Selbstkontrollmöglichkeit zur Verfügung steht und dass die Arbeit insgesamt, vor allem das abschließende Ergebnis gewürdigt wird.

Folgende Arbeitsergebnisse sollen beim Erteilen des Distanzunterrichts in die Bewertung einfließen:

Arbeitsergebnis	Fächer	Form der Überprüfung	Wertigkeit
Textproduktion (Bewertungskriterien werden vorher festgelegt und den Eltern und Kindern bekannt gegeben)	alle Fächer	Text wird abgegeben/ als Datei eingeschickt (zum Beispiel Foto)	Sollte eine Textproduktion in diese Zeit fallen, wird dieser Text zu 50% gewertet. Ein weiterer Text kann in Präsenzzeit geschrieben werden und wird zu 50% gewertet. Alternativ wird die Textproduktion wenn möglich in die Präsenzzeit verlegt. Es werden nicht mehr als zwei Textproduktionen jährlich im Distanzunterricht erstellt.
Lernmappe/ Projektmappe (zu bestimmten Themen in einzelnen Fächern, Beispiel: Zirkelheft, Lesebegleitheft, Projektmappe...)	alle Fächer	Mappe wird abgegeben oder eingeschickt	Wird gleichwertig zu 100% als Arbeitsergebnis für das Thema im Fach bewertet. (entspricht einer Teilnote)
Vorlesetext, auswendig gelernter Text/ auswendig gelernte Inhalte (1x1 Reihen, Gedichte, Vokabeln, Vorlesetext...)	alle Fächer	Videokonferenz, einsenden von Sprach- oder Videodateien, Messenger	Wird gleichwertig zu 100% als Arbeitsergebnis für das Thema im Fach bewertet. (entspricht einer Teilnote)
Projektergebnis		Foto oder Film als Präsentation des Projektergebnisses, Padlet, Abgabe eines Projektergebnisses	Wird gleichwertig zu 100% als Arbeitsergebnis für das Thema im Fach bewertet. (entspricht einer Teilnote) Kann unter sonstige Mitarbeit gewertet werden

Arbeitsergebnis	Fächer	Form der Überprüfung	Wertigkeit
Arbeitsergebnisse (zuvor bekannte Bewertungskriterien)	Kunst, Musik, Reli	Einzelne Arbeitsergebnisse werden abgegeben (auch Foto oder Datei)	Wird gleichwertig zu 100% als Arbeitsergebnis für das Thema im Fach bewertet. (entspricht einer Teilnote)
Lernzielkontrolle (Vortest)	Hauptfächer	Präsenzzeit, erteilte Prüfungszeit, Vortest als Datei (Foto) oder direkte Abgabe	Wird zu 100% als Einschätzung für die LZK herangezogen, Selbsteinschätzung der SuS zu weiterem Übungsbedarf, keine Bewertung!
Leistungsprotokolle/ Protokolle	Sport, SU, Deutsch, Mathematik	Geführte Protokolle werden eingereicht (auch als Datei), zum Beispiel Bewegungsprotokoll, Beobachtungsprotokoll – Wetter, Wachstum, Lesestempelheft, Rechenstempelheft...)	Wird gleichwertig zu 100% als Arbeitsergebnis für das Thema in Nebenfächern bewertet. (entspricht einer Teilnote) Wird im Hauptfach als Übungsaufgabe gewertet (sonstige Mitarbeit)

4.3 zusätzliche Möglichkeiten

- Speziell eingerichtete Unterrichtspräsenzstunden für Kinder mit Strukturierungsproblemen, Elternhäusern ohne Platz etc. in festen Gruppen, Lernstudio mit PC/ Wlan
- Lernzielkontrollen vor Ort zu festgelegten Zeiten, Einladung z.B. nach erfolgreichem Vortest
- Online-Konferenzzeiten mit den Klassenlehrern (Aufrechterhaltung des Kontaktes), feste Zeit, freiwilliges Angebot

5. Kommunikation

5.1 Elternarbeit- und Beratung

Ein besonders wichtiger Punkt in der Arbeit an der Grundschule ist der Kontakt zu den Eltern der Kinder. Die Kinder sind in einem Alter, in dem die Eltern noch der hauptsächliche Ansprechpartner der kindlichen Belange sind. Gerade in Phasen des Distanzlernens ist der Kontakt zu den Eltern besonders bedeutsam, da diese die Arbeit der Kinder zu Hause begleiten und die Strukturen für Arbeitsphasen herstellen müssen. Der Kontakt zu den Eltern wird über die Homepage der Schule sichergestellt und über Elternbriefe und E-Mails. Daher muss unbedingt sichergestellt sein, dass alle Eltern erreicht werden können. IServ bietet diese Möglichkeit über Schulmailadressen für jedes Kind. Die Elternmails werden täglich bis zu einer gemeinsam festgesetzten Zeit (19.00 Uhr) beantwortet. Speziell Eltern mit Migrationshintergrund oder solche, die in schwierigen Lebensverhältnissen lernen, aber auch Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf brauchen eine besondere Beratung. Diese können die SoFa, die Sonderpädagoginnen und die Schulsozialarbeit gut sicherstellen. Wichtig ist, die Anfragen der Eltern ernst zu nehmen, schnellstmöglich zu beantworten und wenn diese nicht erreichbar selbst zu versuchen den Kontakt wieder aufzubauen. Dies ist auch Aufgabe der KlassenlehrerIn. Die Kinder sind gerade im Distanzlernen auf ihre Eltern als Sprachrohr und Übermittler Ihrer Lernaufgaben angewiesen.

Die Schulpflegschaft und die Schulkonferenz sind per Mail vernetzt und werden bei allen wichtigen Beratungspunkten einbezogen.

Es gibt folgende Formate, Einigungen in diesen Gremien zu erzielen:

Asynchrone Kommunikation über Mails und Rückmeldebögen

Online-Konferenzen

Direkte Konferenzen im persönlichen Kontakt.

5.2 Rückmeldung und Wertschätzung

Gerade im Bereich der Grundschularbeit ist die Beziehungsarbeit ein wichtiges Thema. Eine Beziehung aufrecht zu erhalten, wenn man sich nicht direkt begegnet, ist sehr schwierig. Daher ist es notwendig Kontaktmöglichkeiten zu schaffen. Diese werden auch benötigt, um die Arbeitsergebnisse der Kinder kontrollieren und Wertschätzen und um Rückmeldungen zur Arbeit der Kinder geben zu können.

Die Kinder benötigen eine Kontaktmöglichkeit, die nicht-schriftlicher Natur ist, insofern sie die Schriftsprache noch nicht oder noch nicht ausreichend beherrschen. Es ist außerdem wichtig, die Möglichkeit zum Kontakt zu geben, möglichst auch Sichtkontakt, um die Bindung zu den Kindern aufrechterhalten zu können.

An der GS Hesselberg einigt sich das Kollegium auf folgende Vorgehensweise:

SEP, SEK und GL zieldifferent

- ⌚ Rückmeldung zu eingereichten Arbeitsergebnissen (schriftlich, per Symbol (Padlet) oder mündlich, je nach Stand des Schriftspracherwerbs)
- ⌚ Kontaktmöglichkeit für die Kinder in einer wöchentlichen Videokonferenzzeit (Kinder, die nie erscheinen, werden telefonisch kontaktiert)
- ⌚ Rückmeldung und Fragen über die Eltern, täglich bis 19.00 Uhr per Mail
- ⌚ Rückmeldung an die Kinder bei Fragen täglich per Mail / Messenger (wenn vorhanden) täglich bis 19.00 Uhr
- ⌚ Abgabemöglichkeit für Arbeitsergebnisse in der Schule/ Termine für Videochat oder Telefonat frühzeitig vereinbaren (kontaktlos) und festlegen

Klassen 3 und 4

- Rückmeldung zu eingereichten Arbeitsergebnissen (schriftlich, per Symbol (Padlet) oder mündlich, je nach Stand des Schriftspracherwerbs)
- Kontaktmöglichkeit für die Kinder in einer wöchentlichen Videokonferenzzeit (Kinder, die nie erscheinen, werden telefonisch kontaktiert)
- Rückmeldung und Fragen über die Eltern, täglich bis 19.00 Uhr per Mail
- Rückmeldung an die Kinder bei Fragen täglich per Mail / Messenger (wenn vorhanden) täglich bis 19.00 Uhr
- Abgabemöglichkeit für Arbeitsergebnisse in der Schule/ Termine für Videochat oder Telefonat frühzeitig kontaktlos vereinbaren und festlegen

Besondere Bedingungen bei der Arbeit mit Kindern, die den sonderpädagogischen Förderbedarf GB haben:

Kinder, die im Bereich ihrer geistigen Entwicklung sonderpädagogische Unterstützung erhalten, sind zu einem großen Teil nicht in der Lage eigenständig und selbstverantwortlich zu agieren. Sie können nicht eigenverantwortlich eine Lernzeit im Distanzunterricht umsetzen. Daher ist der Kontakt zu den Eltern dieser Kinder von besonderer Bedeutung. Da die Kinder nach individuellen Tageslernplänen arbeiten, können sie auch zu Hause nach einem solchen Plan arbeiten. Dazu benötigen sie:

- einen individuellen mit Piktogrammen dargestellten Ablauf der Arbeitszeit, den sie aus der Schule bereits kennen
- für die Umsetzung dieses immer gleichen Ablaufes bereit gestellte Materialien
- Unterstützung der Eltern/ einer Hilfsperson (I-Hilfe bei Einzelintegration), die eine Lernzeit schaffen und begleiten
- Unterstützung durch Eltern/ eine Hilfsperson bei der Rückmeldung an die Lehrkräfte über die Arbeitsergebnisse

Eine Lernstanddiagnostik kann bei diesen Kindern ausschließlich im direkten Kontakt erfolgen. Daher muss ein direkter Kontakt (Hausbesuch, stundenweise Anwesenheit in der Schule) organisiert werden, wenn Lernfortschritte gesichert werden sollen.

5.3 Austausch innerhalb des Kollegiums

Das Kollegium an der GS Hesselberg arbeitet eng verzahnt in Teams. Diese Teams sind über Messengerdienste und Mailgruppen miteinander im Kontakt und können sich auf diese Weise untereinander beraten, abstimmen und Aufgaben aufteilen.

Derzeit gibt es folgende Untergruppen, die jeweils separat als Teilkonferenz oder Arbeitskreis vernetzt sind und die Ergebnisse in die Gesamtgruppe tragen:

- Teilkonferenz SEP
- Teilkonferenz Klassen 3 und 4 (+SEK)
- Arbeitskreis Medien
- Lehrerrat
- OGS-Team
- Naturwissenschaften/Begabtenförderung
- SoPäds und Sofa (mit Sozialarbeit)
- SoPäd mit jeweiligen Klassen und Lerngruppen (Zuständigkeit)
- Englisch
- Arbeitskreis BUG (Elternvernetzung fehlt)

Über die Notwendigkeit von Online-Konferenzen wird jeweils abgestimmt. In Präsenzzeiten gibt es eine wöchentliche Dienstbesprechungszeit.

6. Planung und Perspektiven

Notwendige Ausstattung:

- Digitale Tafeln (siehe Medienkonzept)
- Digitale Lernräume (IServ)
- Alle haben eine Mail-Adresse (IServ)
- Sichere Messengerdienst für Sprachnachrichten (ohne Handynummer)
- Ausleihgeräte für SuS, ggf. mit W-Lan zur Ausleihe
- Sticks mit Dateien zur Ausleihe
- Arbeitsgeräte für Lehrkräfte

Unterrichtsorganisation:

An der GS Hesselberg wird in der Unterrichtsorganisationsform des „individuellen Lernens mit System“ unterrichtet. Um diese Unterrichtsform im Distanzunterricht so nutzen zu können, dass der Unterricht fortlaufen kann, müssen die Teilarbeitspläne erweitert werden. Die Schule hat zum Beispiel bisher bei der Wahl der Arbeitsmittel auf eine überwiegend haptische Nutzbarkeit in der SEP geachtet. Diese Materialien stehen den Kindern im Distanzlernen nicht zur Verfügung. Daher werden die Teilarbeitspläne in den Fächern Deutsch und Mathematik durch Materialien ergänzt, die auch im Distanzunterricht für die Kinder zur Verfügung stehen werden. Diese Materialien können auch im Präsenzunterricht genutzt werden und diesen erweitern und sogar entlasten. Da den Kindern auf den Teilarbeitsplänen stets ein Auswahlangebot zu einzelnen Lerninhalten zur Verfügung steht, handelt es sich nur um eine Erweiterung dieses Angebotes. Zum Beispiel durch das Bereitstellen von Erklärvideos lässt sich auch im Präsenzunterricht das immer wiederholte Einführen der Inhalte durch die Lehrkraft aufheben, so dass mehr Zeit für die Förderung und Unterstützung der einzelnen Kinder zur Verfügung stehen kann.

(Flipped Classroom) Da inzwischen die Ausstattung der Schule an digitalen Endgeräten eine solche Vorgehensweise möglich macht, werden folgende Dinge im Laufe des Schuljahres ergänzt:

- Erstellen von Erklärvideos für alle einzuführenden Unterrichtsinhalte (oder sammeln solcher aus dem Internet)- vermerken der Videos auf den Teilarbeitsplänen (Symbol)/ Erstellen von Speichergeräten zur Ausgabe (zur Nutzung ohne Internet auf Leihgeräten)
- Sammeln von zusätzlichen Übungsangeboten zu jedem Schwerpunktthema, die im Distanzunterricht genutzt werden können (in Apps, digitale Arbeitsblätter, Lernfilme, Arbeitsblätter zum Bearbeiten am PC,...), vermerken dieser in den Teilarbeitsplänen, kennzeichnen als digital oder analog (Arbeitsblatt)
- Erstellen von Möglichkeiten zur Vorlage von Arbeitsergebnissen ohne direkten Lehrerkontakt (Ablage, online-Ablage mit Foto, Audiodateien (zum Beispiel vorlesen, Gedicht aufsagen...), Absprachen über Rückmeldungen an die Kinder bezüglich der Arbeitsergebnisse (zum Beispiel über Mail, Audiodatei im Messenger) zu abgesprochenen Zeiten
- Vortests in digitaler Form

In den Fächern Sachunterricht, Sport, Kunst, Musik bietet sich die fächerübergreifende Projektarbeit an. Die Schule arbeitet an der Erstellung von Sachunterrichtskisten, die das Distanzlernen beachten. (Werkstattunterricht oder Stationenläufe ohne Notwendigkeit direkter Lehreranweisung) Projektergebnisse werden in die Bewertung der Fächer einbezogen. Die Wertigkeit wird in den Leistungskonzepten der Schule festgelegt.

Im Fach Englisch werden Padlets inklusive Video- und Audiodateien genutzt, um im Distanzunterricht zu Arbeiten. Diese können teilweise auch im Präsenzunterricht eingesetzt und genutzt werden.

Das Konzept wird durch die Schulkonferenz am ----- festgelegt. Es wird fortlaufend anhand der derzeitigen Erfahrungen ergänzt. Erste Evaluation zum Ende des Schuljahres 2020/21.